

Aus dem Königreich Sachsen.

Strom bei Zwickau, 13. Oktober. Eine „fettige Meute“ ist hier Duden in letzter Nacht in die Hände gefallen. Sie drachen in die hiesige Butterzentrale ein und raubten einen Rentner Butter, mit der sie unerkannt entkamen.

Schemnitz, 13. Oktober. Am Dienstag früh stürzte sich ein 24 Jahre alter Schlosser im Niedereisen aus einem Fenster seiner im 3. Obergeschosse eines Hauses der Friedrichstraße gelegenen Wohnung herab auf die Straße, was seinen sofortigen Tod zur Folge hatte.

Dresden, 13. Oktober. Ein aufregender Vorgang spielte sich in der Nacht zum Montag kurz vor 12 Uhr am Ausgange zur Albert-Brücke, nahe dem Schiffsplatze, ab. Dort war ein Liebespaar in Streitigkeiten geraten. Im Verlauf der Auseinandersetzungen schwang sich plötzlich das etwa 20 Jahre alte Mädchen über das Brückengeländer, stürzte aber in eine dort vor linker Hand liegende Gasse und blieb schwer verletzt liegen. Der junge Mann kam der Unglücklichen rasch zu Hilfe, stürzte aber selbst in die Gasse hinein. Man brachte beide nach der nahegelegenen Jägerkaserne. Auf dem Wege dahin erlag aber bereits das Mädchen seinen Verletzungen, während der junge Mann mit leichterem Schaden davontam.

Vermischtes.

Banditenunwesen in Polen. Der junge Staat Polen wird von einer schrecklichen Plage heimgesucht, die fast an mittelalterliche Zustände erinnert. Banditen heunruhigen fortgesetzt durch Raubüberfälle die Bevölkerung des Landes. Wie in der Nähe zu Garbow bei Pulawy in Polen an 200 Bauern die Auszahlung des Geldes für beschlagnahmtes Getreide erfolgte, erschienen plötzlich sechs bewaffnete Banditen, erschossen den die Auszahlung leitenden Leutnant Jwants, töteten einen Soldaten und verwundeten einen anderen. Die Banditen raubten die Kasse mit 250 000 Kronen und ergriffen die Flucht. Nachfolgende Gendarmepatrullen stellten drei Banditen, erschossen einen und verwundeten einen zweiten. Der dritte entkam. Den Räubern wurden etwa 25 000 Kronen abgenommen. Ein mit den Räubern dattierender Gendarmerschreiber wurde verhaftet. Dreizig Banditen überfielen den Gutshof Buczkow bei Mieschow in Polen, töteten den Besitzer und dessen Sohn, raubten alle Kostbarkeiten und Gelder und flüchteten.

Oberleutnant Noeths 20. Ballonabteilung. Im Laufe des Krieges bildeten sich unter unseren Kampffliegern Spezialisten für die Bekämpfung feindlicher Ballone.

Als solcher ist Oberleutnant Noeth am bekanntesten geworden. Noch in aller Gedächtnis ist die im Heeresbericht erwähnte, einzig dastehende Tat des kühnen Jagdfliegers, der im Mai auf einem Fluge in Flandern 5 feindliche Gessellballone hintereinander abschoss. Schon am 1. April, dem Ostermontage, hatte er eine Reihe von 4 Ballonen, die von Urras bis Vens hinter den feindlichen Linien schaukelten, in wenigen Minuten brennend zum Absturz gebracht. Diese Kunst, Serien von Ballonen abzuschließen, bewies er am 10. Oktober aufs neue. In Flandern vernichtete er an diesem Tage in kürzester Zeit 8 nebeneinander stehende feindliche Ballone; er schoß damit seinen 18., 19. und 20. Ballon ab. Die Bekämpfung feindlicher Ballone ist heute infolge der überaus starken Erdabwehr schwerer denn je. Umso höher sind die hervorragenden Leistungen des Oberleutnants Noeth zu bewerten, der bisher 27 Luftsege errungen hat und mit 20 vernichteten feindlichen Ballonen an der Spitze unserer Ballonjäger steht.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Selbmann. — Druck und Verlag: Auer-Druck- u. Verlagsgesellschaft m. b. H.

Erzgebirgische Bank E. G. m. b. H. Schneeberg-Neustädtel - Hartenstein - Lauter i. Sa. Zeichnungsstelle für die 9. Kriegsanleihe.

Nachruf!

Unserem allverehrten langjährigen Vorstandsmitglied und zweiten Vorsitzenden des Gartenratvorstandes

Buchdruckereibesitzer

Herrn Richard Voigtmann

rufen wir für all seine Mühe und Arbeit für unsere Bestrebungen ein „Habe Dank“ in seine kühle Gruft nach.

Ein ehrendes Andenken werden wir ihm bewahren.

Naturheilverein I (E. V.), Aue.
A. Kühnhold, I. Vors.

Deutsche Faserstoff-Ausstellung
Leipzig 1918

Königsplatz / Mitte August bis Ende Oktober

Täglich geöffnet 9 bis 6 Uhr / 5200 qm große eigene Ausstellungshalle
Über 400 Aussteller / Vorträge / Führungen / Maschinen im Betrieb
Erfrischungsraum

In unserem tiefen Leid bei dem Helmgange unserer Innigstgeliebten,
unvergeßlichen

Gretel

sind uns in überreichem Maße Beweise herzlicher Teilnahme entgegengebracht worden, für die wir hierdurch
von ganzem Herzen tiefbewegt danken.

**Emma verw. Rühle, geb. Steubler,
Suse und Hanni Rühle.**

AUE, den 16. Oktober 1918.

Arbeiter, Arbeiterinnen

finden dauernde Beschäftigung bei

Gustav Toelle, Papierfabrik, Wildenfels,

Eisenbahnstation Fährbrücke i. Sa.

Bestes Mittel
gegen Grippe
ist Alkohol!!!

Glührants, Groggs von Arrak, Rum,
Kognak.

Rath's Kaffeehaus
Aue i. Erzgeb. Fernspr. 714.

Kohlensäure, Mineralbrunnen,
Limonaden, Tee, Gewürze,
Küchenkräuter, Wasch- und
Scheuermittel, Staubbindung,
Alkoholfreie Getränke und versch.
Andere
an Wiederverkäufer und Selbstverbraucher bei

Emil Müller, Wehrstr. 3.

Bestellungen auf **Quinta-Kaffee-Erntz**
für spätere Lieferung nehme schon jetzt entgegen.

Neue oder gebrauchte gut erhaltene

Schreibmaschine,

System Continental oder Ideal,
zu kaufen gesucht.

Herrl. Angebote an **D. Pauffler, Seiersfeld i. Sa. 124.**

1 Regulierrolen
mit Wehr, mittel, Größe, steht
zu verkaufen bei **H. Seher,
Reichstraße 24.**

Granatdrahtwerkzeuge!
Der ehrl. Arbeiter wird hoch
gelobt, der, der, der, der, der,
abgegeben. **Neujahr, 20. 1. z.**

Zöpfe
habt u. repariert billigst
in kürzester Zeit

Stern & Gauger
Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue
Wettinerstr. 68 am Wettinplatz
Berechnigte amtliche Haarinkaus-
stelle für Kriegswaack.

Ein Vorführer
ein Pianist

auf Aufführung für sof. gesucht.
Apollo-Bichtspiele Aue

Aufwartefrau

für einige Stunden vormitt.
gesucht. **Wolff Dürer Hof.,
Bahnhofstraße.**

Aufwärtlerin

für Vormittagsstunden, gesucht.
Bahnhofstraße 4, III.

In

Steuer-Sachen

jed. Art, wie Einkommen-,
Umsatz-, Luxus-Steuer usw.

Rat und Hilfe!

Ausarbeiten d. buchmäß.
Nachweise usw. für jedes
Gewerbe, Landwirtschaft
usw. durch Bücherrevisor

Bretschuch,
Tel. 725. AUE Tel. 725

Stragenschuh-Kursus

Schulzenhausweg 15.
Hof u. auch Schuhe angefertigt.

Praktisch, u. sich Sonntag
Frühm. an d. M.-Kirche
treffen wollte, wird gebeten,
sichm. Uhr. unter Nr. 4406
in das Auer Tagebl. abzugeben.
in Wf. zu spät abgeh.

Scheuertücher

50x50 cm, Qual. I, weiß, sehr
saugfähig, Probegeb. 10.—
franko.

Handtücher

Qual. I sehr weich, gut trocken,
50x100 cm, Probegeb. 10.—
franko, Qual. II 42x100 cm,
Probegeb. 8.—, 20.05 franko,
Wäscheabgabe je 1 Dg.,
größere Mengen billiger.
August Reilig, Dessau 1908.

**Stube, Küche u.
Kammer u. Vorf.**

ab 1. Jan. 1919 zu vermieten.
Ernst-Baasch-Str. 24.

Möbl. Zimmer

zu verm. Schillerstr. 1, 2. Etz.

Mädchen oder Frauen

für unsere Granaten-Dreherei
zum sofortigen Eintritt gesucht.

Zwickauer Maschinenfabrik
A.-G., Niederschlema, Sa.

Erdarbeiter

nach Löhnlich

sucht **Ernst Groß, Tiefbauunternehmer, Aue.**

Eine größere Anzahl

Packerinnen,

tüchtige

Werkzeug-Einspanner

und Schlosser

in dauernde Stellung für sofort gesucht.

Excelsiorwerk A.-G.,
Löhnlich, Erzgeb.

Einige Fräulein

werden für Blumenarbeit angenommen.
Emil Georgi, Blumenfabrik.

Berechnigte amtliche Haarinkaus-
stelle für Kriegswaack.

Dienstmädchen,

nicht unter 17 Jahren, für sofort oder 1. November sucht
Paul Pfeiffer Ansp. Dena, Schillerstr. 8.